

Bundesblatt

103. Jahrgang

Bern, den 2. August 1951

Band II

*Erscheint wöchentlich. Preis 28 Franken im Jahr, 15 Franken im Halbjahr zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*

*Eintrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern*

6108**Botschaft**

des

**Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis
der Volksabstimmung vom 8. Juli 1951 betreffend das Volks-
begehren für die Heranziehung der öffentlichen Unternehmungen
zu einem Beitrag an die Kosten der Landesverteidigung**

(Vom 27. Juli 1951)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Sie haben am 5. Dezember 1950 beschlossen, das Volksbegehren vom 21. Oktober 1946 für die Heranziehung der öffentlichen Unternehmungen zu einem Beitrag an die Kosten der Landesverteidigung der Abstimmung des Volkes zu unterbreiten. Gleichzeitig beantragten Sie dem Volk, das Volksbegehren zu verwerfen.

Die Abstimmung hat am 8. Juli 1951 stattgefunden. Ihr Ergebnis ist in der umstehenden Zusammenstellung verzeichnet. Aus ihr geht hervor, dass das Volksbegehren vom Volke mit 341 869 gegen 165 713 Stimmen verworfen worden ist.

Einsprachen gegen die Abstimmung sind nicht eingelangt.

Wir beehren uns, zu beantragen, es seien die Ergebnisse der Abstimmung durch Annahme des mitfolgenden Bundesbeschlusentwurfs zu erwahren.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 27. Juli 1951.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Ed. von Steiger

Der Bundeskanzler:

Leimgruber

**Volksabstimmung vom 8. Juli 1951 betreffend das Volksbegehren
für die Heranziehung der öffentlichen Unternehmungen zu einem Beitrag an die Kosten der Landesverteidigung**

Kantone	Stimm- berechtigte	Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Mehrheit	Ja	Nein
			leer	ungültig				
Zürich	240 719	145 179	5 065	49	140 065	70 033	60 363	79 702
Bern	247 350	52 771	401	68	52 802	26 152	17 235	35 067
Luzern	66 229	17 971	158	12	17 801	8 901	5 299	12 502
Uri	8 259	3 261	208	19	3 034	1 518	1 081	1 953
Schwyz	20 555	5 124	25	4	5 095	2 548	1 285	3 810
Obwalden	6 220	1 794	5	1	1 788	895	360	1 428
Nidwalden	5 619	2 477	31	1	2 445	1 223	299	2 146
Glarus	11 112	4 774	118	11	4 645	2 323	1 313	3 332
Zug	12 007	2 938	14	2	2 922	1 462	1 304	1 618
Freiburg	46 229	10 477	76	6	10 395	5 198	1 784	8 611
Solothurn	51 629	17 457	351	265	16 841	8 421	6 379	10 462
Baselstadt	62 384	14 793	18	3	14 772	7 387	2 146	12 626
Baselland	32 698	9 125	135	4	8 986	4 494	2 274	6 712
Schaffhausen	17 213	13 221	1 658	13	11 550	5 776	5 235	6 315
Appenzell A.-Rh.	14 229	8 443	577	18	7 848	3 925	3 014	4 834
Appenzell I.-Rh.	3 698	1 189	31	8	1 150	576	288	862
St. Gallen	85 456	50 327	2 738	355	47 234	23 618	11 432	35 802
Graubünden	36 871	16 186	1 151	12	15 023	7 512	5 884	9 139
Aargau	89 104	66 573	5 293	80	61 200	30 601	17 014	44 186
Thurgau	43 233	27 172	2 170	15	24 987	12 494	8 981	16 006
Tessin	48 509	7 260	69	13	7 178	3 590	935	6 243
Waadt	113 443	24 442	157	27	24 258	12 130	5 569	18 689
Wallis	46 223	7 245	46	7	7 192	3 597	2 175	5 017
Neuenburg	40 386	9 202	49	6	9 147	4 574	2 136	7 011
Genf	59 666	10 097	292	81	9 724	4 863	1 928	7 796
Total	1 409 091	529 498	20 836	1080	507 582	253 792	165 713	341 869

(Entwurf)

Bundesbeschluss
über
die Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung
vom 8. Juli 1951 über das Volksbegehren für die Heranziehung
der öffentlichen Unternehmungen zu einem Beitrag
an die Kosten der Landesverteidigung

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht

in die Protokolle der Volksabstimmung vom 8. Juli 1951 über das Volksbegehren für die Heranziehung der öffentlichen Unternehmungen zu einem Beitrag an die Kosten der Landesverteidigung,

und in eine Botschaft des Bundesrates vom 27. Juli 1951, woraus sich ergibt, dass bei 507 582 abgegebenen gültigen Stimmen das Volksbegehren mit 341 869 gegen 165 713 Stimmen verworfen worden ist,

beschliesst:

Art. 1

Vom Ergebnis der Volksabstimmung vom 8. Juli 1951 wird Kenntnis genommen.

Art. 2

Das Volksbegehren für die Heranziehung der öffentlichen Unternehmungen zu einem Beitrag an die Kosten der Landesverteidigung wird als verworfen erklärt.

**Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis der
Volksabstimmung vom 8. Juli 1951 betreffend das Volksbegehren für die Heranziehung
der öffentlichen Unternehmungen zu einem Beitrag an die Kosten der Landesverteidigung
(Vom 27....**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1951
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	6108
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.08.1951
Date	
Data	
Seite	577-579
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 535

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.